



Österreichischer Cavallerie Verband

Abschlussbesprechung „Friedensritt 2013 – Erinnern und hoffen“

Auf Einladung des ÖstCavVerb wurde am 17.1.2014 in Ennsdorf über das erfolgreich vom 11. bis 16.9.2013 abgewickelte Projekt „**Friedensritt 2013 – Erinnern und hoffen**“ in kameradschaftlicher Runde Rückschau gehalten. Rund 40 Freunde und Kameraden folgten der Einladung. Nahezu vollständig erschienen alle Reiter, die den 240 Kilometer langen Friedensritt von Gmunden in das südböhmische Krumau bewältigten.

Präsident Franz J. Prandstätter skizzierte eingangs die vielen Planungen und behördlichen Genehmigungen, die für den militärisch geführten Patrouillenritt notwendig waren und den finanziell beträchtlichen Aufwand, der mit der Aufstellung des „**Marschregimentes Krumau**“ einherging. Allseits wurde ihm an diesem Abend für die Übernahme der immensen Arbeit gedankt.

Ziel des „**Friedensrittes 2013**“ war es, im Rahmen der grenzenübergreifenden Landesausstellung „Alte Wege – Neue Spuren“ in Oberösterreich und Südböhmen entlang der ehemaligen Pferdeisenbahn bzw. Salzstraße, an die jahrhundertealten Bindungen zu erinnern.

Die an den Festakten überreichten offiziellen **Friedensbotschaften** des Landeshauptmannes von Oberösterreich und des Kreishauptmannes von Südböhmen sowie die Teilnahme des „**k.k. Landwehr Infanterieregimentes Nr.8, Prag**“ an den Festakten in Gmunden, Rainbach iM und in Vyssi Brod sowie dem Endziel Krumau selbst, waren dem Friedensritt des ÖstCavVerb Anerkennung, Bestätigung und gelebte Völkerverständigung.

Die vom Presseoffizier des **ÖstCavVerb** zu den einzelnen Tagesetappen des 240 Kilometer langen, militärisch geführten Patrouillenrittes angefertigten acht **Kurzvideos** vermittelten den Teilnehmern in der Rückschau ein lebhaftes Bild ihrer reiterlichen Leistung. Anekdoten und Begebenheiten über den Friedensritt von Erdwespenestern, gerissenen Steigbügelgurten, argwöhnischen Zuchtbullen und empfehlenswerten Mostschenken führten zu angeregten Gesprächen und Erinnerungen.

Mit der Überreichung der durch die Teilnahme am „Friedensritt 2013“ über 240 Kilometer Distanz erworbenen **Wanderreitabzeichen** samt Urkunde und Stallplakette und der Überreichung der **Verdienstmedaille** des „Marschregimentes Krumau“ in Gold an vier Mitglieder des Versorgungstrosses, waren die Ehrungen abgeschlossen.

Das **Fotobuch** „Friedensritt 2013“, vom Presseoffizier des **ÖstCavVerb** gestaltet und in dragonerblau gehalten, wurde präsentiert und stellt mit 42 Bildseiten, einer Liste der Teilnehmer zu Pferd und im Tross sowie Wegbeschreibungen eine wertvolle, bleibende Erinnerung dar.

Es sei hervorgehoben, dass die Teilnahme von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am 12.9.2013 am Festakt in Linz die größtmögliche Anerkennung der wertvollen geleisteten Arbeit des ÖstCavVerb für den Völkerfrieden und die Völkerverständigung ist.

Der Vorstand des ÖstCavVerb spricht allen Reitern des „**Friedensrittes 2013**“ im „**Marschregiment Krumau**“ sowie dem Tross **Dank und Anerkennung** für ihre Leistungen im Sinne der kavalleristischen Traditionspflege aus.

